

Die Bayer-Monsanto-Fusion und die Rolle von BlackRock

Hintergründe, Gefahren, weitere politische Zusammenhänge
und möglichst breit angelegter Widerstand dagegen

Günter Küsters (aus der AG „Geopolitik und Frieden“ von Attac und Friedensforum Köln
sowie aus dem ND-Gesprächskreis Köln) : **Vortrag im ND-Gesprächskreis am 11. Januar 2018**

„Die teuerste ‚Bärenumarmung‘ der deutschen Geschichte“

Quelle: Welt –Online vom 14.9. 2016 zur Bayer-Monsanto –Fusion

- „Das ist ein wahrhaft historischer Tag für Bayer und Monsanto“, sagte Baumann (Bayer- Vorstandschef), kurz nachdem die Aufsichtsräte beider Konzerne den Deal abgenickt hatten.
- **59 Milliarden Euro – das ist gleich ein mehrfacher Rekord.** Bayer feiert damit nicht nur weltweit die teuerste Unternehmenshochzeit des Jahres, sondern gibt auch die höchste Barofferte in der Geschichte ab. ...Das Angebot bedeutet einen Aufschlag von 44 Prozent auf den Kurs, den die Monsanto-Aktie vor dem ersten schriftlichen Angebot von Bayer hatte. Für die Finanzierung hatte Bayer sich einen Brückenkredit in Höhe von 57 Milliarden Euro bei mehreren Investmentbanken gesichert.
- Der 56,9 Milliarden Dollar schwere Brückenkredit für die Bayer-Monsanto-Übernahme ist an über 20 Banken syndiziert worden. <https://www.finance-magazin.de/finanzierungen/kredite-anleihen/bayer-holt-fuer-monsanto-deal-mehr-als-20-banken-ins-boot-1390021/> **Syndizierter Kredite** werden gewährt, wenn die Kredithöhe für eine einzelne Bank zu groß ist. Einige dieser Banken (wie die Bank of America Merrill Lynch, Credit Suisse, Goldman Sachs, HSBC und JP Morgan) dürfen sich auf reichlich Zusatzgeschäft freuen.

Die „Strippenzieher“ hinter dem Bayer-Monsanto-Deal

- Also ein **Riesengeschäft insbesondere für den Vermögensfond BlackRock**, der bei Bayer wie Monsanto und natürlich bei den meisten Investment –Banken maßgeblich beteiligt ist. BlackRock war oder ist auch größter Einzelaktionär bei der Bank of America, Credit Suisse, JPMorgan, Goldman Sachs ... <https://de.finance.yahoo.com/quote/GS/holders/>
- BlackRock ist mit einem Anteil von sieben Prozent der **größte Aktionär bei Bayer - und mit 5,75 Prozent die Nummer zwei bei Monsanto**. (Süddeutschen Zeitung.de vom 21.9. 2016) und diese Fusion ist eher Teil von US-Geschichte, da es hier weitgehend um eine Verschmelzung von US-Kapital geht.
- Sind diese Finanzinvestoren die wahren **Strippenzieher hinter dem Bayer-Monsanto-Deal?** "Vordergründig verhandeln natürlich die Vorstände", sagt der Fondsmanager Dirk Müller, den viele als "Mr Dax" aus dem Fernsehen kennen. Tatsächlich seien die Vorstände nichts anderes als die bestbezahlten Mitarbeiter, die Entscheider seien Aktionäre wie BlackRock. "Man kann sagen, eigentlich verhandeln **die Aktionäre auf beiden Seiten, die Eigentümer auf beiden Seiten, mit sich selbst.**"

Konzentration und Arbeitsplatzabbau

- Falls die Kartellbehörden der Fusion zustimmen, entsteht **der größte Saatgut- und Pestizidhersteller der Welt**. Baysanto würde 30,1 Prozent des kommerziellen Saatgutmarktes und 24,6 Prozent des Pestizidmarktes kontrollieren. Es ist aber nicht die einzige Fusion im Saatgut- und Pestizidbereich: ChemChina will Syngenta und DuPont will Dow übernehmen. Zusammen könnten die „Big Three“ 60 Prozent des kommerziellen Saatguts und 70 Prozent der Pestizide kontrollieren. (aus <https://www.oxfam.de/blog/fusion-bayer-monsanto-gefaehrlich-realistisch>)
- Nebenbei ist BlackRock auch bei Syngenta wie BASF Hauptanteilseigner und mit Anteilen von 6,2 % bei DuPont und 6,0% bei Dow Chemical stark vertreten.
- „Allein im Pharmabereich haben die 15 größten Fusionen der vergangenen **15 Jahre 500.000 Menschen auf die Straßen gesetzt**.“ so Toni Michelmann von der Coordination gegen BAYER-Gefahren.

Teil einer Mega-Fusionswelle

- Der Deal ist Teil einer **gigantischen Fusions- und Übernahmewelle** (Mergers & Akquisitions – M&A), die gegenwärtig über den Globus rollt. Waren es 2012 2,7 Billionen Dollar, die für M&As ausgegeben wurden, so wurden 2014 für 3,7 Billionen und **2015 für über 5 Billionen Dollar** Unternehmen gekauft und verkauft; **eine Steigerung von 85% gegenüber 2012**. Fünf Billionen, das ist soviel, wie die Wirtschaftsleistung (BIP) von Deutschland und Italien zusammengenommen.
- Einerseits zeigt dies, über welche **riesige liquide Mittel und Finanzreserven die Großkonzerne verfügen**. Mittel, die sich aus den Profiten der vergangenen Jahre generieren, die aber wegen **fehlender Nachfrage** infolge stagnierender und sinkender Reallöhne nicht mehr lukrativ in Realinvestitionen angelegt werden können.

Mega-Fusionswelle via Fed und EZB

- Andererseits wird das Fusions-Karussell durch die **Politik des billigen Geldes der Notenbanken geschmiert**, insbesondere der Fed und der EZB. Für die Konzerne war es noch nie so günstig, sich Geld zu leihen, zudem kauft die EZB nicht nur Staatsanleihen, sondern jetzt auch Firmen-Obligationen, was den finanziellen Spielraum der Konzerne weiter ausweitet. Allerdings, siehe im Falle Bayer, wächst dadurch auch die **Verschuldung der Konzerne**. Für den Deal muss Bayer Finanzmittel in Höhe des Börsenwertes des Konzerns mobilisieren. Insgesamt entsteht mit der Fusionitis **eine zusätzliche Finanzblase**. (aus: Fred Schmidt „Das große Fressen ...“, ISW München)
- Zu Firmen-Obligationen der EZB siehe <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/europaeische-zentralbank-startet-mit-kauf-von-unternehmensanleihen-a-1096177.html>

Macht und Missbrauch

- **Henry Kissinger:** „**Wer das Saatgut kontrolliert, beherrscht die Welt**“. „Haben Sie das Erdöl in der Hand, so haben Sie die Nationen in der Hand. Haben Sie die Nahrung in der Hand, so haben Sie die Menschheit in der Hand.“
- Bayer hat 1954 bis 1967 mit Monsanto das US-amerikanische Joint Venture Mobay geführt und war darüber in die Herstellung von Komponenten von **Agent Orange für den Vietnamkrieg** verwickelt.
- Glyphosat ist das meistverkaufte Unkrautvernichtungsmittel der Welt und ein sogenanntes „Totalherbizid“. Es tötet jede Pflanze, die nicht gentechnisch so verändert wurde, dass sie den Herbizideinsatz überlebt (bekannt unter dem Markennamen „Roundup“, von Monsanto). Glyphosat ist laut Krebsforschungsagentur der WHO wahrscheinlich krebserregend beim Menschen – und es trägt maßgeblich zum Artensterben in der Agrarlandschaft bei. <http://www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/glyphosat-bayer-und-monsanto-brauchen-das-herbizid-a-1180730.html>

Skandal-Listen bei Bayer wie Monsanto

(Weiterführende Links)

- Nicht nur die Liste der Monsanto-Skandale ist lang. Bayer-Produkte und –Geschäfte sind ebenfalls skandalträchtig, siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Bayer_AG#Kritik_und_Skandale
- **Videos:** Die Saat der Gier - Wie Bayer mit Monsanto die Landwirtschaft verändern will - Die WDR-Story vom 17.01.20 <https://www.youtube.com/watch?v=ePhI25wP8U0> Monsanto und die Gentech-Mafia <https://www.youtube.com/watch?v=LQBKDYXDIJc>, Gift im Acker - Glyphosat, die unterschätzte Gefahr https://www.youtube.com/watch?v=UCh_Qe79i-w, Chronisch vergiftet - Monsanto und Glyphosat (ARTE Doku) <https://www.youtube.com/watch?v=3ivpJx3gkMY>

Die Fusion und ein Vorgänger aus dem Hause Bayer: Die „IG Farben“

(aus Bayer, BASF und Hoechst)

- Bei der Aussage Manfred Webers (CSU), dem Vorsitzenden der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, vom 6.1. 2018 "Im Jahr 2018 ist das zentrale europäische Thema die finale Lösung der Flüchtlingsfrage" kommt vielen die **Erinnerung an Auschwitz und zur aktuellen Fusion, die an die „IG Farben“ mit ihrem Buna-Werk in Auschwitz.**
- Man hat scheinbar auch hinsichtlich der Fusion **nichts aus der Geschichte gelernt, die nun bei weitem größer ist als die der "IG Farben"**. Das frühere Beispiel zeigt dramatisch, wie die Folgen sein können, wenn man die Verbandelung der IG Farben mit dem 3. Reich, Weltkrieg und den Holocaust mahnend aus der deutschen Geschichte zurückverfolgt.
- So kamen **von Bayer die Anstöße zur Gründung der IG Farben**, dem Zusammenschluss der Konzerne Bayer, BASF und Hoechst am 2. Dezember 1925. Bayer - Generaldirektor Carl Duisberg, der u.a. bereits im 1. Weltkrieg Mitinitiator beim Einsatz chemischer Kampfstoffe wie dem Bayer „Produkt“ Phosgen war, betrieb diesen Zusammenschluss und war dessen Aufsichtsratschef von 1925 bis 1935 und von 1925 bis 1931 Vorsitzender des Reichsverbands der Deutschen Industrie (siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Duisberg)

Ein Vorgänger aus dem Hause Bayer: Die „IG Farben“ und der NS-Staat



- Die weitere Rolle der IG-Farben zum Aufstieg der NSDAP und im „Dritten Reich“:
 - "Fortwährend ruft das deutsche Volk nach einem Führer, der es aus seiner unerträglichen Lage befreit. Kommt nun ein Mann, der bewiesen hat, daß er keine Hemmungen hat, und der gesonnen ist, den Geist der Frontgeneration in friedlicher Befreiungsarbeit einzusetzen und zu verwirklichen, so muß diesem Mann auch unbedingt Folge geleistet werden." (Aus der Rede Carl Duisbergs anlässlich der 100-Jahr-Feier der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf am 23. Juni 1931), Arthur Schneckenburger, Die Geschichte des I.G. Farben-Konzerns, Köln 1988, S. 52.
 - "Ohne die I.G. Farben, insbesondere ohne die I.G.-Produktion auf den Gebieten des synthetischen Gummis, des synthetischen Treibstoffs und des Magnesiums, wäre es für Deutschland ausgeschlossen gewesen, einen Krieg zu führen." (I.G. Vorstandsmitglied Heinrich Bütefisch, 1947 in Nürnberg); Otto Köhler, und heute die ganze Welt. Die Geschichte der IG Farben und ihrer Väter, 1989, Seite 205
- **Mehr Details:** https://www.tu-chemnitz.de/fsr-chemie/igfarben/files/IG_Farben_Reader_2.pdf
<http://www.cbgnetwork.org/1143.html>
<http://www.ig-farben.org/igfarben.pdf>
<http://www.handelsblatt.com/politik/international/100-jahre-weltkrieg/wirtschaft-und-finanzen/geschichte-der-ig-farben-hitler-helfen-oder-nicht/4428986-3.html/>

Lehren aus der „IG Farben“ - am Ende des 2. Weltkrieges und danach ...?

- Das **Potsdamer Abkommen** 1945: u.a. mit allgemeinem Kartellverbot für Deutschland und die Zerschlagung von IG-Farben Siehe Punkt 12 in <http://www.documentarchiv.de/in/1945/potsdamer-abkommen.html>
https://www.tu-chemnitz.de/fsr-chemie/igfarben/files/IG_Farben_Reader_2.pdf , S. 159
http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2009/7145/pdf/ZellerMarc_2009_06_24.pdf S.250 f
- Nach dem **Urteil im Nürnberger Prozess** dann die unvollendete „Entflechtung der IG Farben“ <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-31969231.html>
https://de.wikipedia.org/wiki/I._G.-Farben-Prozess
- Als Tschechen und Deutsche 1996 über einen Friedensvertrag verhandelten, betonten das U.S State--Departement und die Botschaften Frankreichs, Großbritanniens und Russlands, dass **die Bestimmungen des Potsdamer Abkommens immer noch Gültigkeit** hätten. (vgl. <http://www.documentarchiv.de/in/1945/potsdamer-abkommen.html>)
- **Video:** Die Macht der Pharmaindustrie - ARD Doku 2016
<https://www.youtube.com/watch?v=LNWCIED9nMc> und weitere Details
<http://www.zukunft-braucht-erinnerung.de/die-ig-farbenindustrie-ag-und-ihre-rolle-im-dritten-reich>



Die Angeklagten im IG-Farben-Prozess,
27. August 1947

Strippenzieher BlackRock: die größte Schattenbank der Welt



- BlackRock verwaltet bereits 5,98 Billionen US-Dollar (Stand: 11. Oktober 2017, wobei das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands im selben Jahr bei 3,1, Billionen Euro lag) und ist damit der größte Vermögensverwalter und größte Investor der Welt. Kein anderes Unternehmen beherrscht so viel Kapital. Es hält Beteiligungen an 18.000 Firmen weltweit. (siehe Wirtschaftsmagazin „Trend“ 6/2017). (Siehe auch Jens Berger-Präsentation zu BlackRock <https://drive.google.com/open?id=1eNUa5DdD5ViHMh8Q0IPXrqf3SqvCZQpl>)

Kennzahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung der BlackRock Inc.

Geschäftsjahr	Verwaltetes Vermögen in Billionen USD	Gesamtumsatz in Mrd. USD	Gewinn nach Steuern in Mrd. USD	Bilanzsumme in Mrd. USD	Dividende pro Aktie in USD	Mitarbeiter weltweit
2011	3,513	9,081	2,339	179,896	5,50	10.100
2012	3,792	9,337	2,440	200,451	6,00	10.500
2013	4,324	10,180	2,951	219,873	6,72	11.400
2014	4,652	11,081	3,264	239,808	7,72	12.200
2015	4,645	11,401	3,352	225,261	8,72	13.000
2016	5,148	11,210	3,172	220,177	9,16	13.000



Aladdin

steht für **Asset, Liability, and Debt and Derivative Investment Network**, als Name des Datenanalysesystems, zugleich Risikomanagementplattform von BlackRock

- Aladdin ist das **Analysesystem, mit dem BlackRock** die einzelnen Geldanlagen bewertet. Außer den Finanzprodukten von BlackRock wird mit Aladdin auch die Entwicklung von etwa 30 000 Investmentportfolios im Wert von etwa 15 Billionen Euro überwacht. Dieser Vermögenswert entspricht etwa **7 bis 10 % aller Vermögenswerte** weltweit, die von über 170 Pensionsfonds, Banken, Versicherungen, Stiftungen und anderen institutionellen Anlegern stammen.
- Nach Meinung der Autorin Heike Buchter ist Aladdin das, **was „BlackRock im Innersten zusammenhält“** und die „Basis für seine wachsende Macht“.
- Aladdin baut auf einem Fundus historischer Daten auf, der mittels Monte-Carlo-Simulation große, zufällig erzeugte Stichproben aus der sehr hohen Zahl möglicher **zukünftiger Szenarien** auswählt. Damit wird ein statistisches Bild von unterschiedlichen Szenarien erzeugt, das sich aus Aktien und Anleihen unter verschiedenen künftigen Rahmenbedingungen ergibt.

Aladdin

Das digitale, globale Finanzsystem mit „Big Data“-Potential

- Eines der vier Rechenzentren von BlackRock, auf denen Aladdin betrieben wird, befindet sich im Bundesstaat Washington. Dort in Wenatchee besteht das Netzwerk aus etwa 6000 Computern. Damit analysiert die Software globale Wirtschaftsdaten, Börsenkurse und zahlreiche andere wirtschaftliche Einflussfaktoren. **So werden bei der Portfoliobewertung beispielsweise auch plötzliche Regierungswechsel, Erdbeben, Kälte- und Dürreperioden berücksichtigt.**
- Aladdin soll pro Woche etwa 200 Millionen Kalkulationen durchführen. Zukünftig will BlackRock Aladdin mit noch größeren Datenmengen („**Big Data**“) versorgen, um die Marktführerschaft zu verteidigen. Dabei will das Unternehmen auf Daten von Firmen und Privatpersonen zugreifen. Dazu gehören beispielsweise Aufnahmen von Überwachungskameras auf Parkplätzen großer Einzelhändler oder Social-Media-Aktivitäten. Wird beispielsweise in einer Suchmaschine ein Begriff zunehmend oft gesucht, so wird dies als Indiz für einen neuen Trend gewertet. Ein Investment in die Aktien des vermarktenden Unternehmens könnte sich aus Anlagegesichtspunkten lohnen. Wird dagegen eine Aktie in Anlegerforen besonders häufig genannt, so wird dies als negativ gewertet, da die Aktie schon einen hohen Bekanntheitsgrad hat und das Kurspotenzial vielleicht schon erschöpft ist. Mit Hilfe von Datenverarbeitungsexperten und Aladdin **sollen die anfallenden Datenmengen strukturiert werden.**

„Die Macht aus dem Hintergrund“

- Der Konzern von **Banker Larry Fink** wurde **1988 gegründet**, der **große Aufstieg ist aber erst nach der großen Finanzkrise im Jahr 2008** gekommen: „Während Investmentbanken wie Goldman Sachs oder Deutsche Bank mit Regulierungen zugeschüttet wurden, konnten sich Vermögensverwalter wie BlackRock als ‚die Guten‘ in der Branche positionieren und den neuen, strengen Vorschriften weitgehend entweichen.“
- **Derivate** - auch für Zocker im Hause
BlackRock https://www.finanzen100.de/finanznachrichten/wirtschaft/massenvernichtungs-derivate-BlackRock-bastelt-am-comeback-der-credit-default-swaps_H1024802646_135710/ (wann platzt die neue Blase?)
- **In Deutschland hat kein anderer Investor so bedeutende Anteile an jedem der größten 30 Börsenunternehmen** wie BlackRock. Bei rund einem Drittel ist BlackRock sogar der größte Einzelaktionär. Dementsprechend groß ist auch der Einfluss: z.B. verhinderte BlackRock, dass der Chef der mächtigen Deutschen Bank Josef Ackermann 2012 direkt in den Aufsichtsrat wechselte. „*Es fällt hier im Haus keine wesentliche Entscheidung gegen den Willen von BlackRock*“, zitiert der Wirtschaftsjournalist Hans-Jürgen Jacobs in seinem Buch „Wem gehört die Welt“ einen Manager der Deutschen Bank.
- BlackRock ist nach dem deutschen Staat **der zweitgrößte Eigentümer der Post**, die als größter Logistik-Dienstleister der Welt agiert.
- BlackRock ist darüber hinaus **Miteigentümer in 282 der 300 weltgrößten Unternehmen**, vor allem in den USA und in der EU, so bei Apple, Microsoft, Facebook, Coca-Cola. Diesem US-Finanzkonzern gehörten 2010 rund 13 Prozent aller Top-200-Aktien in den USA, 2007 erst gut neun Prozent (siehe http://www.huffingtonpost.de/heike-buchter/black-rock-eine-heimliche_b_8043392.html)

BlackRock-Macht und Insiderwissen

- Nach dem Magazin „Trend“ sei **das Netz der Macht global**: „UniCredit, Apple, Deutsche Bank, Nestlé, JP Morgan, McDonalds – kaum ein börsennotierter Großkonzern, bei dem die Amerikaner nicht mitmischen und im Hintergrund die Fäden ziehen.“ Auch bei der Fusion der Gentechnikgiganten Monsanto und Bayer war BlackRock die treibende Kraft. Laut Roland Leithäuser, verantwortlich für Corporate Communications bei BlackRock Europa, meide BlackRock das Licht der Öffentlichkeit: *„Wir führen den Dialog mit den Unternehmen nicht in der Öffentlichkeit, weil wir überzeugt sind, dass zu einem vertrauensvollen Verhältnis das direkte Gespräch gehört (...) Im Interesse unserer Anleger behalten wir uns dann auch vor, gegen die Gremien eines Unternehmens zu stimmen.“*
- Umstritten ist, dass BlackRock persönliche Gespräche mit dem Präsidenten der Europäischen Zentralbank (EZB), Mario Draghi, (ehemals GoldmanSachs) führt. *„Doch der direkte Kontakt zur EZB beschert Blackrock einen massiven Informationsvorteil gegenüber kleineren Fondshäusern“*, sagt Hans-Peter Burghof, Finanzprofessor der Universität Hohenheim
<https://de.wikipedia.org/wiki/BlackRock>
- Mehr zu BlackRock unter <https://www.youtube.com/watch?v=JUe9K0DOacQ> z. B Zeitpunkte 1:45 – 5:00 / 33:30 -38 / und 41-Ende ,zu seinem CEO, Laurence Fink
<https://www.youtube.com/watch?v=boBWNWkf8kk> und ab 7:30 zu Aladdin, BlackRock's RechnerverbundV

BlackRock's weltweiter, politischer Einfluss

- BlackRock operiert von **New York aus**, hat aber den rechtlichen Sitz in der weltweit größten Finanzoase für Unternehmen, im **US-Bundesstaat Delaware**.
- Nach der Finanzkrise beauftragte die Regierung von Präsident Barack Obama BlackRock mit der **Rettung der bankrotten Banken und Versicherungen in den USA**.
- BlackRock bekam von der **EU** den Auftrag, die Europäische Zentralbank zu beraten und die Risikoanalysen für die **Bankenrettung** in Irland, Griechenland, Großbritannien und Zypern zu erstellen. (siehe des weiteren „Clara“, vom 01. März 2017, <https://www.linksfraktion.de/publikationen/detail/die-neuen-reich-macher/>)
- Für BlackRock kommt der „Geldsegen“ auch direkt, nicht nur anteilsmäßig, auch aus beteiligten Unternehmen: **„Milliardenklage gegen Deutsche Bank“** : Eine Klägergruppe rund um BlackRock und die Allianztochter Pimco hat Medienberichten zufolge sechs Banken auf Entschädigung für Verluste mit hypothekenbesicherten Papieren (MBS) in Höhe von 250 Mrd. verklagt.

BlackRock - Lobby

- Während die BlackRock-Zentrale bei der letzten **US-Präsidentenwahl auf Clinton** setzte, versorgte **Bayer den Kontrahenten**.
- Nach der Wahlkampf-Hilfe für die Republikaner in Höhe von 433.000 US-Dollar hieß es in einem gemeinsamen Statement von Bayer und Monsanto an Trump: „Die Vereinigten Staaten sind im Landwirtschaftsbereich global führend, und die Kombination von BAYER und MONSANTO wird diese Rolle unterstreichen und sicherstellen, dass die USA ihre hervorgehobene Stellung als Anker dieser Industrie behalten“.
- Mehr in diesem Zusammenhang unter <https://lobbypedia.de/wiki/BlackRock>

Nicht nur Top-Vermögende investieren bei BlackRock

- Auch Kleinanleger sind insbesondere via ETF's , börsengehandelten, passiven Indexfonds (englisch exchange-traded fund), wie „ishares“ an über 1,4 Billion \$ des gesamten, von BlackRock verwalteten Vermögens beteiligt.
- Und zwar mit hohem Risiko und an BlackRock übergebener, politischen Macht
- Wissenschaftler warnen davor, dass Anleger nervös werden, wenn einzelne Investoren zu große Aktienpakete halten, weil dies im Krisenfall den Verkauf der Papiere aufgrund mangelnder Liquidität der Märkte erschwert. „BlackRock sei dabei so etwas wie der "Elefant im Teich", der potentiell das "Boot zum Schaukeln" bringen könne.“
<https://de.wikipedia.org/wiki/IShares>
- Von den ETF-Nachteilen/Risiken hier selbst von ishare-Anhängern nur folgende :
 - Du schenkst dein Aktien-Stimmrecht einem Konzern
 - Du unterstützt mit ETF ein Oligopol (36% vom globalen ETF-Markt) und bist womöglich abhängig von nur einer einzigen Depotbank
 - „Die nächste Finanzkrise ist da! Der Wert deines Depots hat sich über Nacht halbiert und schiebst du diesmal tiefe und ehrliche Panik. In dieser Situation begehst du nun einen fatalen Fehler: Du verkaufst.“



Investment beim „großen Push“ via Pro-ETF –“Regulierung“

- Hingegen wirbt BlackRock für ishares selbst als **Altersvorsorge**
<https://www.youtube.com/watch?v=0rIT6EgRM0Y>
- „Der große Push kommt erst noch, er wird von neuen Vorschriften für das Privatkundengeschäft getrieben. In den USA hat sich aus diesem Grund die Wachstumsrate verdoppelt.“ In Europa rechnet Wiedmann mit einer Vervielfachung des Marktvolumens auf 2,5 Billionen Euro in zehn bis 15 Jahren durch neue Vorschriften, die Anlageberater dazu anhalten, Kunden die günstigsten Produkte zu empfehlen. Das sind durchweg passive Indexfonds wie ETFs.“, Markus Wiedmann, Chef der Indexfondssparte von Marktführer Blackrock
<http://www.handelsblatt.com/my/finanzen/anlagestrategie/fonds-etf/blackrock-fondsspartenchef-mark-wiedman-der-grosse-push-kommt-erst-noch/20056444.html?ticket=ST-3243877-9X6KgMx4YHJ4r9LAgou6-ap3>
- Damit mittels „**Systemrelevanz**“, wieder absehbare, staatliche Risikoübernahme - via „Rettung“ 2.0 – also wieder durch den Steuerzahler (?)

Fremd-“Vermögen“ - auch eingesetzt im Rüstungsgeschäft

- **Kleinanleger sind über ishares** bei Rohstoff- wie Immobilien-Spekulationen sowie mit am Rüstungsgeschäft von BlackRock beteiligt
- <https://www.blackrock.com/mx/literature/fact-sheet/ita-ishares-u-s-aerospace-defense-etf-fund-fact-sheet-en-lm.pdf> Hier geht es u.a. im Fall Raytheon um die **Herstellung bewaffneter Drohnen und Drohnenschwärme** für den Straßenkampf
<https://www.heise.de/newsticker/meldung/US-Infanterie-will-Drohnenschwaerme-fuer-den-Strassenkampf-3870809.html>
- <http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Rheinmetall-AG.192.0.html>
- Schon beim Irak-Krieg war BlackRock mit im "Geschäft,, (siehe <https://nypost.com/2003/01/19/arm-yourself-with-funds-heavy-in-military-stocks-as-war-looms/>)
- Ehemalige Bundeswehroffiziere und Absolventen der Bundeswehrhochschule heizen noch dazu an:
<https://www.lynxbroker.de/artikel/ruestungsaktien-kaufen-bevor-die-kanonen-donnern/>

Friedrich Merz: Blackrock's – „Schlüssselfigur“ zur Wachstumsstrategie in Europa

- In der BRD ist **Friedrich Merz (CDU)** zugleich **Aussichtsratschef von BlackRock** , Aufsichtsrat der Deutschen Börse, Gründungsmitglied der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) , Aufsichtsrat bei IVG Immobilien wie beim Köln-Bonner Flughafen, dazu Beirat der Commerzbank sowie von Borussia Dortmund, er wird von Neujahr 2018 an Brexit-Beauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender der **Atlantik-Brücke**
- Für das BlackRock „wird der 60-jährige Rechtsanwalt damit **zur Schlüssselfigur seiner Wachstumsstrategie in Europa**“ (siehe <http://www.manager-magazin.de/koepfe/friedrich-merz-wird-lobbyist-des-investmentriesen-BlackRock-a-1082798.html>)
- „Einfluss freilich hat BlackRock schon; selbstverständlich sei ein Unternehmen wie das seine mit den Dax-Konzernen im Gespräch und könne auch auf **Aktionärsversammlungen Wirkung entfalten. Konkreter will Merz nicht werden, aber er lächelt beinahe genüsslich an dieser Stelle.**“ (siehe <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/friedrich-merz-im-mittwochsportraet-das-zweite-leben-1.3319540-2>)

Friedrich Merz, BlackRock und Atlantik - Brücke ... zur politische Führung in der BRD

- **Merkel** sei ein moralisches Vorbild in einer zunehmend zerstrittenen Welt, sagte **BlackRock-Chef Larry Fink** beim Neujahrsempfang der Deutschen Börse. Deutschland habe Menschlichkeit bewiesen und gehe ökonomische und politische Herausforderungen an. „Die wirtschaftliche, politische und moralische Führung war wichtig für Sicherheit und Wachstum weltweit.“ (siehe <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/weltgroesster-vermoegensverwalter-BlackRock-chef-lobt-merkels-moralische-fuehrung-14671845.html>)- nach der Trump-Wahl kann sich **Merkel trotz aller bisherigen US-Hörigkeit zum Führungsanspruch trauen**
- **Merkels möglicher Nachfolger: Friedrich Merz** (siehe <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-10/hans-olaf-henkel-cdu-bundestagswahl-jamaika-koalition> , <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/merkels-moeglicher-nachfolger-friedrich-merz-a2287190.html>)

BlackRock's Bundeskanzler (in spe ?)

– Friedrich Merz aktuell

- *„**Die Chinesen** verfolgen einen strategischen Plan: Sie wollen eine autoritäre politische Führung einer Einparteienherrschaft mit einer marktwirtschaftlichen Ordnung verbinden und erheben dabei zugleich einen globalen Machtanspruch. Den Schneid sollten wir uns nicht abkaufen lassen, wir müssen unser Modell liberaler Gesellschaften und offener Märkte dagegenhalten. Das Beunruhigende ist nur, dass dies praktisch nicht geschieht. Auf Chinas strategischen Plan hat Europa erkennbar keine Antwort, während die Vereinigten Staaten vor allem mit sich selbst ringen...Europa und Amerika müssen darauf eine gemeinsame politische Antwort finden ...“*
- *„Ich gehöre nicht zu denen, die alles kritisieren, nur weil es von **Trump** kommt. Es kann durchaus sein, dass dieser Präsident noch für Überraschungen im positiven Sinne gut ist. (...) Ein bisschen mehr Verlässlichkeit wäre gut.“*

BlackRock's Bundeskanzler (?)

– Friedrich Merz aktuell

Forts.

- ☛ „Es war im Übrigen ein gravierender politischer Fehler, die beiden Freihandelsprojekte TTIP zwischen Amerika und Europa und TTP zwischen Amerika und Asien scheitern zu lassen. Amerika hat mit dem Austritt aus TPP ohne Not auf seinen politischen Einfluss in der am schnellsten wachsenden Region der Welt verzichtet. (...) Die strategische Bedeutung von Handelsverträgen wird allerdings nicht nur in Amerika falsch eingeschätzt, sondern auch hierzulande.“ (siehe <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/finanzmarkt/friedrich-merz-im-interview-5-euro-am-tag-reichen-um-reich-zu-werden-15356935.html>)
- ☛ Der Aktionär vom 12.1. 2018 mit einer positiven Trump-Überraschung (siehe Steuer“reform“): „Bei Blackrock, dem weltgrößten Vermögensverwalter, ließ die US-Steuerreform und der anhaltende Run auf ETFs im vierten Quartal die Kassen klingeln: Der Gewinn ist um 171 Prozent auf 2,3 Milliarden Dollar (rund 1,9 Milliarden Euro) gestiegen. Darin enthalten ist auch ein 1,2 Milliarden schwerer Sondereffekt wegen Steuererleichterungen.“
- ☛ Darüber hinaus profitierte das Unternehmen von florierenden Aktienmärkten und der großen Nachfrage nach Indexfonds. Das von Blackrock verwaltete Vermögen lag zum Jahreswechsel bei 6,3 Billionen Dollar – ein Plus von 22 Prozent und gleichzeitig ein neuer Rekordwert. Insgesamt hat Blackrock die Erwartungen der Analysten klar übertroffen.“ <http://www.deraktionaer.de/aktie/blackrock--jpmorgan---wells-fargo--startschuss-fuer-die-berichtssaison-354430.htm>

Die Atlantik-Brücke – ein Eckpfeiler der Eliten

- “Brücken entstehen durch Worte und Taten – Brücken brauchen solide Pfeiler. Das transatlantische Bündnis ist eines der wichtigsten unserer Zeit. Seit fast 60 Jahren schafft die Atlantik-Brücke Verbundenheit, Verständnis und Austausch und ist ein **Eckpfeiler in der modernen Wirtschaft, Politik und zwischen den Medien**. Es ist eine Ehre, ein Teil davon zu sein.” , Kai Diekmann, **BILD**-Chefredakteur
- Zu den Mitgliedern der »Atlantik-Brücke« zählen heute **über 500 führende Persönlichkeiten aus dem Bank- und Finanzwesen, der Wirtschaft und der Politik, den Medien und der Wissenschaft**. Mitglieder der »Atlantik-Brücke« waren maßgeblich an der Schwarzgeldaffäre Ende der 90er Jahre beteiligt und wurden rechtskräftig zu mitunter mehrjährigen Haftstrafen verurteilt. Langjähriger Vorsitzender der »Atlantik-Brücke« war das Vorstandsmitglied des Rüstungskonzerns EADS Thomas Enders.

Die Atlantik-Brücke - "Brücke der deutschen Presse als Nato-Außenstelle"

- Die Sponsoren kommen vornehmlich aus dem Finanz- und Kreditwesen, der Stahlindustrie, der Rüstungsindustrie sowie der Automobilindustrie. Zudem wird die Finanzierung durch öffentliche Gelder über das Auswärtige Amt gesichert. **Preisträger der »Atlantik-Brücke«** sind z.B. George H. W. Bush, Condoleeza Rice, Angela Merkel, und Jürgen Großmann. Der ehemal. Verteidigungs-Staatssekretär, nun Landwirtschaftsminister und Atlantiker Christian Schmidt (der auch mit dem jüngsten Glyphosat-Alleingang <http://www.manager-magazin.de/politik/deutschland/glyphosat-christian-schmidt-bereitete-alleingang-von-langer-hand-vor-a-1180822.html>) ist auch seit 2006 der Präsident der Deutschen Atlantischen Gesellschaft (öffentlich finanzierter „Verein“ zur NATO-Werbung).
- **“Europa und Amerika verbindet** auch in der Zeit einer weiter voranschreitenden Globalisierung eine Wertegemeinschaft. Diese Wertegemeinschaft ist mehr als ‘nur’ eine gute wirtschaftliche Zusammenarbeit über den Atlantik. Wir teilen mit Amerika die Überzeugung, dass Demokratie und Menschenrechte die Werte sind, für die wir uns weltweit gemeinsam einsetzen. Dieser Aufgabe ist und bleibt auch die Atlantik-Brücke verpflichtet.”, Friedrich Merz, Vorsitzender der Atlantik-Brücke e.V.
- **Mehr** zu diesem Netzwerk einflußreicher Personen <https://lobbypedia.de/wiki/Atlantik-Br%C3%BCcke> , <https://sezession.de/57417/transatlantische-netzwerke> und einer der zentralen politischen Brücken der Deutsche Presse als –Nato-Außenstelle <https://www.youtube.com/watch?v=orfl7beLHJo> und zur „vierten Gewalt“ <https://www.heise.de/forum/heise-online/News-Kommentare/Die-weltweite-Gefaehrdung-der-Pressefreiheit/Journalisten-Mitglieder-der-Atlantikbruecke/posting-28519977/show/>

Der Widerstand gegen die Bayer/Monsanto-Fusion – zusammensetzen aus verschiedenen, politischen Bewegungs- und Begründungszusammenhängen

- ☛ seitens der **Umwelt- und „Dritte Welt“** - Bewegung (monopolisiertem, steigendem Pestizid- wie Saatgut – Einsatz)
- ☛ der **Anti-Globalisierungsbewegung** (globale ökon. Machtkonzentration, Vermögensumverteilung und Steuer“vermeidung“ via Steueroasen)
- ☛ **Gewerkschaften**(globale Unternehmens- und Vermögenskonzentration, Arbeitsplatzabbau)
- ☛ **VVN / Antifa** (auf dem Hintergrund der Lehren zur „IG-Farben“)
- ☛ **Friedensbewegung** (Feindbildaufbau via Atlantik-Brücke und Geschäft mit der Hochrüstung durch BlackRock)
- ☛ **linke Parteien in der BRD** (aufgrund des Lobbying und der strategische Ausrichtung von Politik unter Monopol-Kapitalinteressen insb. von „BlackRock“)

Aktionen und Orte des Widerstandes:

- ☛ - insbesondere zu entnehmen unter <http://www.cbgnetwork.org/1.html> , z.B. am 31. 1. 2018 vor der Bayer-Zentrale und Demo am 25.5. 2018 zur Bayer-Hauptversammlung in Bonn
- ☛ Und dabei ev. parallel zu **BlackRock** an Orten wie
 - ☛ Der **Deutschland-Zentrale** in Frankfurt Opernturm. Bockenheimer Landstrasse 2-4.
 - ☛ Der **Zweigniederlassung** in Köln <https://www.google.de/maps/place/BlackRock+Properties,+S.+L.+Zweigniederlassung+Deutschland/@50.927918,6.9666262,15.62z/data=!4m5!3m4!1s0x0:0x9509b123c3e98c8f!8m2!3d50.9258293!4d6.9664172>